

## Wann ist mein Teichwasser augenscheinlich in Ordnung?

### Klares Wasser

Ist das Teichwasser klar, kann man von einem zufriedenstellenden biologischen Gleichgewicht ausgehen. Dies gilt als Faustregel - im Zweifelsfall sollte eine chemisch/physikalische Wasserprobe von Ihrem TeichProfi durchgeführt werden. Jeder (Schwimm-)Teichbesitzer sollte selbst vor Ort vor allem pH-Wert und Karbonathärte messen können.

### Grüne Trübung

Es handelt sich um Schwebealgen (kokkale Grünalgen), die das Wasser so trüben können, dass die Sichttiefe nur noch wenige Zentimeter beträgt. Im Frühjahr oder bei einem frisch befüllten Teich kann eine solche Trübung völlig normal sein – ansonsten deutet sie auf einen Überschuss an Nährstoffen hin.

Maßnahmen: Technik und Filter auf Funktionsfähigkeit überprüfen, eventuell Unterwasserpflanzen nachsetzen (Nährstoffkonkurrenz).

Wird das Wasser gelblich: filtrieren oder einen Teilwasserwechsel durchführen.

### Braune Färbung

Kann durch braune Schwebealgen hervorgerufen werden – meist bei Teichen mit geringerem Lichteinfall. Es fehlen grüne Algen/Pflanzen, die Sauerstoff produzieren. Wie bei allen Schwebealgen kann hier ein Mikrofaserfilter eingesetzt werden.

Eine Braunfärbung tritt auch dort auf, wo zuviel Schlamm, Laub und abgestorbene Pflanzen vorkommen. Dies stellt zumeist kein Problem dar, wenn die Pflanzen gut entwickelt sind - der (Schwimm-)Teich hat den Charakter eines „Moorsees“ und kann biologisch völlig in Ordnung sein. Schwarze Folie verstärkt oft diesen Eindruck eines Moorgewässers.

### Gelbliche Färbung

Entsteht meist durch abgestorbene Pflanzenteile – oft hohe Konzentration von Nitraten – meist sinkt auch der pH-Wert. Absaugen von Sedimenten und Entfernung von abgestorbenen Pflanzenteilen sind als Maßnahme zu empfehlen.

### Milchig-trübes Wasser

Durch Bakterien hervorgerufen – die sich wiederum durch zuviel organische Stoffe massenhaft vermehren können. Meist sind zu wenige Unterwasserpflanzen vorhanden, die Sauerstoff produzieren und Nährstoffe verbrauchen.

Maßnahmen: Teilwasserwechsel, organisches Material entfernen, Daphnien einsetzen, belüften.

### Faulig riechendes Wasser

Weist auf Verwesung oder Gärung hin – meist treten u.a. Blaualgen auf.

Maßnahmen: Teichreinigung, Teilwasserwechsel, belüften.

Hinweis: es sollte auf jeden Fall eine genauere Untersuchung der Ursache einer Störung stattfinden – oft ist die Ursache eine Überdüngung – z.B. durch Eindringen von Oberflächenwasser bei Bachläufen und Wasserfällen oder mangelhafte Teichränder.

**Senden Sie uns vor Ihrem Anruf Bilder Ihrer Anlage zu – so können wir Ihnen bereits am Telefon fachlich kompetente Informationen liefern.**